

Central & Union Filmtheater Ludwigsburg

Schutz- und Hygienekonzept

Zum Schutz unserer Kunden und Mitarbeiter/-innen vor einer weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus verpflichten wir uns, die folgenden Infektionsschutzgrundsätze und Hygieneregeln einzuhalten.

Unser/e Ansprechpartner/in zum Infektions- bzw. Hygieneschutz

Name: Claus Wollenschläger / Denis Walter / Patricia Cerabona

Tel. / E-Mail: **07141/93450** – kino@central-union.de

Claus Wollenschläger (Inhaber): 07141/934519

Denis Walter (Theaterleiter) 07141/934525

Patricia Cerabona (Teamleiterin) 07141/934535

- Personen mit Atemwegs-Symptomen (sofern nicht vom Arzt z.B. abgeklärte Erkältung) halten wir vom Betriebsgelände fern.
- Bei Verdachtsfällen wenden wir ein festgelegtes Verfahren zur Abklärung an (z.B. bei Fieber).

1. In der Basisstufe des Landes Baden-Württemberg wenden wir das 2G-Optionsmodell an

Durch das 2G-Optionsmodell können nur noch Geimpfte und Genesene mit gültigem Nachweis ins Kino eingelassen. Schülerinnen und Schüler unter 17 Jahren sind von dieser Regelung ausgenommen. Hier genügt ein gültiger Schülerschein. Jugendliche, die nicht mehr zur Schule gehen, können mit einem negativen tagesaktuellen Schnelltests ebenfalls ins Kino. Dies gilt auch für die Schulferien.

Die max. Personenzahl im Foyer wird begrenzt und durch die 2G-Kontrolle gesteuert. Die Kinosäle werden auf der einen Seite befüllt und nach der Vorstellung durch die Notausgänge entleert. Durch die aktuelle Landesverordnung kann der Kinosaal 100% ausgelastet werden. Wir setzen jedoch auf einen freiwilligen Abstand bei der Platzvergabe von einem Sitz links und rechts der Buchung. Dies erfolgt automatisch im Ticketsystem mit einem Tool „Social Distancing“.

Die WC-Anlagen im Foyer des Kleines Haus dürfen max. von drei Personen betreten werden. Die WC-Anlage auf dem Balkon darf jeweils nur von einer Person betreten werden. Der Süßwarenereich ist jeweils nur von einer Person/Gruppe begehbar. Es finden Eingangskontrollen an der Foyer-Haupttüre statt.

Der Ticketverkauf wird vorwiegend Online ausgeführt. Die restlichen Besucher können an der Kinokasse ein Ticket erwerben, welches allerdings sogleich entwertet wird, um einen weiteren Kontakt beim Einlass zu vermeiden. Auch hier empfehlen wir die Bezahlung mit der EC-Karte.

2. Mund-Nasen-Bedeckungen und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen während der Arbeitszeit einen Mundschutz.

3. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Sofern ein Kunde Anzeichen einer Erkrankung aufweist, wird dieser befragt und gebeten, einen Arzt aufzusuchen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Symptome zeigen, werden sofort nach Hause geschickt bzw. erst gar nicht eingelassen.

Weitere Maßnahmen:

4. Handhygiene

Direkt am Haupteingang befindet sich ein Spender mit Desinfektionsmittel. Zudem sind Spender in den Foyers aufgestellt. Sämtliche Mitarbeiter haben Zugang zu Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe.

5. Steuerung und Reglementierung des Mitarbeiter- und Kundenverkehrs

Durch versetzte Anfangszeiten von mindestens 30 Minuten gewährleisten wir keine Überschneidung von Kundenströmen in die jeweiligen Kinos.

Die Auslässe nach den Vorstellungen werden über separate Notausgänge durchgeführt, so dass ein Vermischen mit nachfolgenden Kundenströmen ausgeschlossen ist.

Bei einem Onlinekauf werden die benötigten Kundendaten erfasst und gespeichert. Bei einem Vorortkauf müssen die Kunden Ihre Kontaktdaten angeben. Die Listen werden nach 4 Wochen vernichtet.

6. Arbeitsplatzgestaltung

Sämtliche Kassen- und Thekenbereiche haben einen ausreichenden Spuckschutz.

7. Arbeitszeit- und Pausengestaltung

Durch die Entzerrung der Spielzeiten stehen ausreichend Pausen zur Verfügung.

8. Sanitärräume, Kantinen und Pausenräume

Es gibt im Kino drei separate Pausenräume. Da jedoch max. 6 Personen in der Gesamtsumme arbeiten, ist dies ausreichend.

9. Unterweisung der Mitarbeiter und aktive Kommunikation

Vor Inbetriebnahme werden alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult, um sämtliche Vorgaben gehört und verstanden zu haben sowie das Einhalten der Sicherheitsmaßnahmen umsetzen zu können.

10. Sonstige Arbeitsschutz- und Hygienemaßnahmen

Die Lüftungsanlagen sind auf einen hohen Frischluftanteil gestellt, sodass eine ausreichende Belüftung im Kinosaal gewährleistet ist. Die Foyertüren und -fenster werden offengehalten und die WC-Anlagen Kleines Haus mit 100% Frischluft versorgt. Die WC-Anlagen Großes Haus Balkon werden über Fenster ausreichend belüftet.

Flächen und Gegenstände, insbesondere Tischflächen, Türgriffe, Handläufe sowie Sanitär- und Pausenräume werden nach Verschmutzung unverzüglich, ansonsten mindestens einmal täglich angemessen gereinigt. Dazu wird ein Nachweis der MitarbeiterInnen geführt.

Ludwigsburg, den 15.10.2021



Unterschrift – Inhaber Dipl. Wirt.-Ing. (FH) Claus Wollenschläger